

Protokoll

der ausserordentlichen Generalversammlung am Donnerstag, 10. Juli 2025, 19.00 Uhr im Restaurant Rössli, Schwarzenberg

Nr.	Thema
1.	<p>Begrüssung</p> <p>Peter Burri, Präsident, begrüsst alle anwesenden Vereinsmitglieder, alle Gäste und Mitarbeitenden der PWG Sonne herzlich zur ausserordentlichen Generalversammlung des Vereins Pflegewohngruppe Sonne, Schwarzenberg.</p> <p>Einen speziellen Willkommensgruss richtet Peter Burri an:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Peter Zurkirchen, Gemeinderat <p>Für die Generalversammlung heute Abend entschuldigt haben sich u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Priska van de Giesen • Jacqueline Blum • Josef Bühler • Ida Burri • Esther Marbacher • Sabrina Amrein • Werner und Johanna Burri • Anita Aregger • Benedikt Fuchs • Rahel Grünig • Karin Zemp • Monika Zemp • André Wermelinger • Markus Kuhn, Leiter Pastoralraum a.i. • Nicole Schwegler <p>Peter Burri eröffnet die ausserordentlichen Generalversammlung offiziell und macht die Bestellung vom Büro:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Präsident: Peter Burri • Protokollführung: Monika Banz • Stimmzählerin: Margrit Keller <p>➔ Margrit Keller wird als Stimmzähler einstimmig gewählt.</p> <p>An der ausserordentlichen GV stimmberechtigt sind alle Vereinsmitglieder. Heute anwesend sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 15 Mitglieder • 0 Gast <p>➔ Die absolute Mehrheit liegt bei 8 Stimmen.</p> <p>Peter Burri fragt die Generalversammlung, ob sie mit der Reihenfolge der Traktandenliste gemäss Einladung vom 13. Juni 2025 einverstanden sind.</p> <p>➔ Die Reihenfolge der Traktandenliste wird einstimmig angenommen.</p>

<p>2.</p>	<p>Vorstellung Projekt «Installation Photovoltaikanlage PWG Sonne»</p> <p>Die Revision hat bei der Prüfung der letzten Jahresrechnung angeregt zu prüfen, ob als Investition eine Photovoltaikanlage auf dem Dach der PWG Sonne realisierbar ist. Daraufhin hat der Vorstand des Vereins PWG Sonne die Abklärungen aufgenommen. Im Dokument im Anhang ist eine Zusammenfassung des Investitionsvorhabens.</p> <p>Ergänzend zur Zusammenfassung im Anhang resp. Vorstellung des Projekts wurden anlässlich der Generalversammlung die folgenden weiteren Aspekte thematisiert:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Investition beinhaltet neben einer Photovoltaikanlage ebenfalls eine Batterie mit Speicherkapazitäten von 13.8 kWh, damit der Stromverbrauch auch nachts möglichst mit der Photovoltaikanlage abgedeckt und die Stromkosten minimiert werden. • Als vergleichbare Kennzahl für das Investitionsvorhaben kann der Wert «Investition pro kWp» herangezogen werden. Das geplante Projekt erzielt einen Wert von 1'603.- CHF pro kWp. Dieser ist sehr gut, der Wert liegt erfahrungsgemäss im Bereich von CHF 1'500.- und CHF 2'300.-. • Es wird vorgeschlagen zu prüfen, ob mehr Energiespeicherkapazitäten realisiert werden können mit dem Hintergrund, dass sich die Preispolitik der Einspeisevergütung voraussichtlich künftig ändern wird hin zu einem dynamischen Preismodell, bei welchem es finanziell vorteilhaft ist, wenn Strom über einen längeren Zeitraum verteilt ins Netz eingespielen werden kann. • Es wird angefragt, wie die Reinigung der Panels auf dem Dach erfolgt. Die Annahme ist, dass weitestgehend eine Selbstreinigung durch den Regen erfolgt (Panels sind angewinkelt, auch auf dem Flachdach). • Es wird vorgeschlagen, dass eine Ladestationen auf dem Vorplatz realisiert wird als Angebot für die Mitarbeitenden ihr Elektroauto während der Arbeit zu laden.
<p>3.</p>	<p>Anträge aus Mitgliederkreisen zum Projekt</p> <p>Es sind keine Anträge aus Mitgliederkreisen bei Peter Burri eingegangen.</p>
<p>4.</p>	<p>Genehmigung des Projekts und der Investition durch die Generalversammlung</p> <p>Die Abstimmung für das unter Traktandum 2 vorgestellte Projekt wird durchgeführt: ➔ Das Projekt wird einstimmig angenommen.</p> <p>Weiteres Vorgehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Realisierung wird so rasch wie möglich gemacht. Ziel ist, die Photovoltaikanlage noch dieses Jahr in Betrieb zu nehmen, u.a. auch wegen dem einmaligen Subventionsbeitrag von CHF 12'719.-, welcher jährlich sinkt. • Peter Villiger nimmt die weitere Realisierung an die Hand und stimmt der Zeitplan der Umsetzung mit den verantwortlichen im Betrieb ab.
<p>5.</p>	<p>Schluss</p> <p>Peter Burri spricht zum Abschluss ein spezielles Dankeschön aus an Peter Villiger für sein hohes Engagement für den Verein und insbesondere für die Durchführung des Photovoltaikprojekts, welches er von Anfang bis Ende kompetent und umsichtig begleitet.</p> <p>Peter Burri dankt allen Anwesenden für das Kommen und schliesst die ausserordentliche Generalversammlung.</p>

Präsident



Peter Burri

Aktuarin



Monika Banz

Stimmzähler



Margrit Keller



Investitionsvorhaben Photovoltaikanlage, Zusammenfassung der Abklärungen

Abklärungen für eine Investition in eine Photovoltaikanlage haben ergeben, dass diese aus Gründen der Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit sinnvoll sind.

Die Abklärungen wurden in Zusammenarbeit mit unserem Architekten Nik Fuchs sowie unserem IT-Dienstleister und Elektrik Fachmann Bieri Elektro GmbH durchgeführt. Dabei wurden sämtliche relevanten Aspekte – von der baulichen Machbarkeit bis zur technischen Umsetzung – detailliert analysiert und offeriert.

Nachfolgend sind die Eckdaten des Investitionsvorhabens Photovoltaikanlage aufgeführt.

„Nachhaltigkeit trifft Rentabilität – Photovoltaik ist die Investition der Zukunft“

Photovoltaikanlage mit Energiespeicher

Grösse/Leistung: Maximale Grösse, beide Dachflächen, Flachdach
Total – 82 Panel / **36.49 kWp**

Jahresertrag: **40'000 kWh**

Aktueller Stromverbrauch: 23'000 kWh (Tag 4/5, Nacht 1/5), Fr. 6'500.00

Einspeisevergütung 17.00 Rappen/kWh, Ertrag bei 17'000 kWh Fr. 2'890.00

Energiespeicher Kapazität: 15.8 kWh

